

keylezz®



Keylezz® Turn *Basic Plus*

Bedienungs- und Montageanleitung

Verpackungsinhalt



Keylezz® Turn



6 verschiedene Hebel, Unterlegscheibe und Schraube



2 Muttern



2 Montageplatten für Holztüren



2 AAA-Batterien



Schließwinkel

Optional im Lieferumfang enthalten (Musterbox)

Fixcode (Feste Zuordnung)

3 x Masterkarte



+

1 x Testkarte



+

Schraubenzieher



Freelocker (Freie Schrankwahl)

3 x Notöffnungskarte



+

1 x Testkarte



+

Schraubenzieher



Technische Daten

Gewicht	Gewicht Musterbox: 300 g	Gewicht Keylezz® Turn: 190 g
Elektrische Daten	Verwendbare Technologien	LEGIC Advant; MIFARE DES Fire und Classic; ISO 14443A
	Batterietyp	2 x AAA-Batterien
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur	0° C bis +50° C
	Relative Luftfeuchte Betrieb	20 % bis 75 % (nicht kondensierend)
Maße	Grundmaße in mm (LxBxT)	55 x 55 x 29 mm (ohne Gewindesteg)
	Gewindesteg	30 mm



Inbetriebnahme

- Entfernen Sie die Schutzfolie am Batteriefach; Alternativ Batteriefach mit beigelegtem Schraubenzieher öffnen, Batterien einlegen und wieder verschließen
- Startvorgang abwarten, das Schloss piepst kurz und beide LED leuchten auf
- Danach ist das Schloss betriebsbereit

Das Schloss ist nun betriebsbereit

Die Wahl des Nutzungsmodus Feste Zuordnung oder Freelocker

Das **Keylezz® Turn BasicPlus** verfügt über zwei Modi, **Freelocker** und **Feste Zuordnung**, zwischen denen Sie wechseln können. Moduswechsel siehe Seite 7.

1. Feste Zuordnung (Fixcode)

In diesem Modus werden die Nutzer dem Schloss fest zugeordnet. Dies erfolgt über die Masterkarte. Nachdem diese angelernt ist, kann man die Nutzerkarten anlegen (Seite 5 – Karten anlegen). Beim Modus **Feste Zuordnung** können im Vergleich zum Freelocker-Modus mehrere Nutzer (max. 17) auf ein Schloss berechtigt werden.

2. Freelocker (Freie Schrankwahl)

In diesem Modus kann sich jeder Nutzer einen nicht belegten Schrank aussuchen. Der Schrank wird mit der Nutzerkarte zugesperrt und wird nach der Nutzung wieder für neue Nutzer frei.

1.1 Kartenbasierte Programmierung

Feste Zuordnung (Fixcode)

Bei diesem Modus wird jedem Benutzer ein fester Spind zugewiesen. Für den Betrieb des Schlosses müssen folgende Kartenarten angelegt werden:

- **Masterkarten (3 x)**
- **Benutzerkarte(n)** oder Datenträger

Das Schloss ist nach Einlegen der Batterien betriebsbereit.

Masterkarten anlegen (3 x)

Wichtig: Es müssen drei Masterkarten angelesen werden! Die ersten drei Karten, die dem Schloss vorgehalten werden, sind die Masterkarten.

1. Halten Sie die Masterkarte einmal an das Lesefeld, bis ein kurzer Bestätigungston ertönt
2. Halten Sie die gleiche Masterkarte (von Schritt 1) an das Schloss. Das Schloss piept einmal und das grüne Schlosssymbol leuchtet
3. Halten Sie die Karte erneut an das Schloss, es ertönt eine kurze Melodie (A). Jetzt haben Sie 10 Sekunden Zeit (das grüne Schlosssymbol blinkt) die anderen zwei Masterkarten an das Lesefeld zu halten. Das korrekte Einlernen wird mit einem kurzen Piepston bestätigt
4. Nachdem die Masterkarten erfolgreich angelesen wurden ertönt eine kurze Melodie (B)



Benutzerkarte(n) anlegen

1. Halten Sie eine der drei vorher angelesenen Masterkarten einmal an das Lesefeld. Das Schloss piept einmal und das grüne Schlosssymbol leuchtet
2. Halten Sie die gleiche Masterkarte noch einmal an das Lesefeld. Das Schloss piept einmal und es ertönt zusätzlich eine Melodie (A)
3. Halten Sie die gewünschten Benutzerkarten an das Lesefeld. Von diesem Zeitpunkt haben Sie 10 Sekunden Zeit (das grüne Schlosssymbol blinkt) die Benutzerkarten an das Lesefeld zu halten. Bei jedem erfolgreichen Anlernen ertönt ein kurzer Ton
4. Nachdem alle Benutzerkarten erfolgreich angelesen wurden ertönt eine kurze Melodie (B)

Wichtig: Es können maximal 17 Benutzerkarten angelesen werden! Falls man in der vorgegebenen Zeit nicht geschafft hat alle Benutzerkarten anzulernen, bitte noch einmal die Schritte aus dem Abschnitt „Benutzerkarte anlernen“ wiederholen.

1.2 Kartenbasierte Programmierung

Freelocker (Freie Schrankwahl)

Bei der freien Schrankwahl kann jeder Benutzer sich einen freien Spind aussuchen und diesen für sich belegen. Für den Betrieb des Schlosses müssen folgende Kartenarten angelegt werden:

■ Notöffnungskarten (3 x)

Das Schloss ist nach Einlegen der Batterien betriebsbereit.

Notöffnungskarten anlegen (3 x)

Wichtig: Es muss mindestens eine Notöffnungskarte angelernt werden! Aus Erfahrung empfehlen wir dringend, jeweils zwei weitere Notöffnungskarten als Reserve anzulernen.

1. Halten Sie die Notöffnungskarte einmal an das Lesefeld, bis ein kurzer Bestätigungston ertönt
2. Halten Sie die gleiche Notöffnungskarte (von Schritt 1) an das Schloss. Das Schloss piept einmal und das grüne Schlosssymbol leuchtet
3. Halten Sie die Karte erneut an das Schloss, es ertönt eine kurze Melodie (A). Jetzt haben Sie 10 Sekunden Zeit (das grüne Schlosssymbol blinkt) die anderen zwei Notöffnungskarten an das Lesefeld zu halten. Das korrekte Einlernen wird mit einem kurzen Piepstön bestätigt
4. Nachdem die Notöffnungskarte erfolgreich angelernt wurden ertönt eine kurze Melodie (B)



Benutzerkarte(n) anlegen

In diesem Modus ist das Anlernen der Benutzerkarten nicht notwendig. Jeder Nutzer, der eine Karte besitzt, kann sich einen nicht belegten Schrank aussuchen.

Moduswechsel

Feste Zuordnung ↔ Freelocker

Wichtig: Hier werden alle Masterkarten/Notöffnungskarten und Benutzerkarten gelöscht.

Ein Moduswechsel zwischen **Feste Zuordnung** und **Freelocker** erfolgt über die **Moduswechsel-Karte**. Diese erhalten Sie auf Anfrage.

Moduswechsel über Karte

1. Die Moduswechsel-Karte an das Lesefeld halten
2. Das Schloss signalisiert akustisch in welchem Modus es sich befindet:
 - **Freelocker** (Freie Schrankwahl): Das Schloss piept **drei Mal (3x)**
 - **Feste Zuordnung** (Fixcode): Das Schloss piept **einmal (1x)**

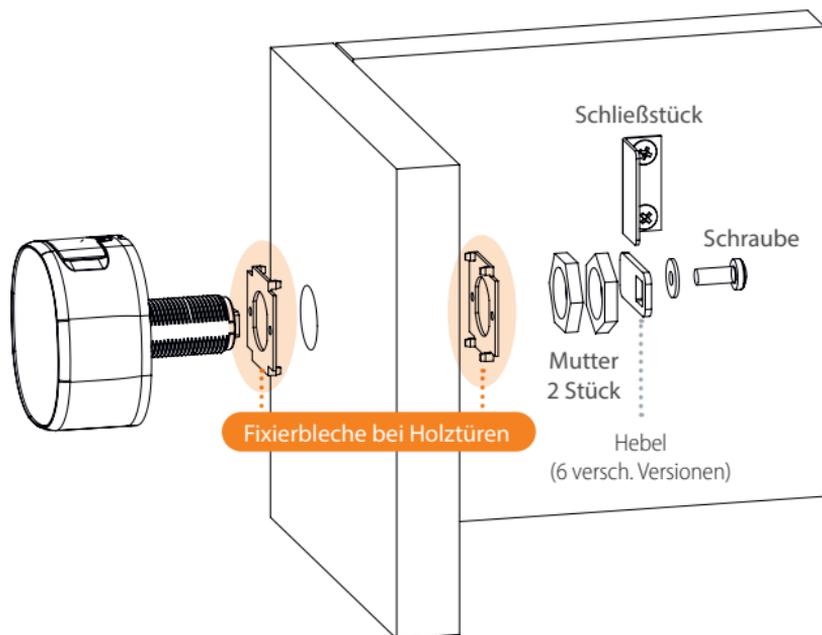
Schloss auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Halten Sie hierzu eine der drei angelernten Masterkarten/Notöffnungskarten fünf Mal (5x) an das Lesefeld. Es ertönen zwei kurze Bestätigungstöne. Das Schloss wird automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

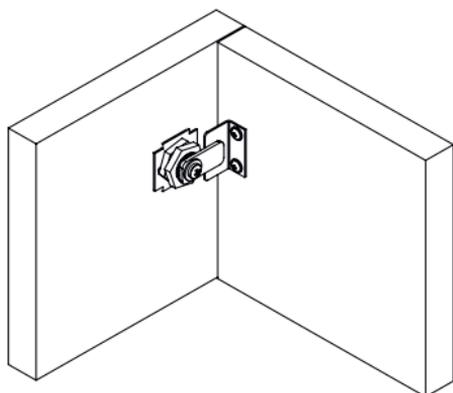
Montage

Die Montage bezieht sich auf den Einbau bei Metalltüren. Beim Einbau in **Holztüren** bitte den **orangefarbenen Hinweis** berücksichtigen. Bei Metalltüren entfallen die farbigen Punkte.

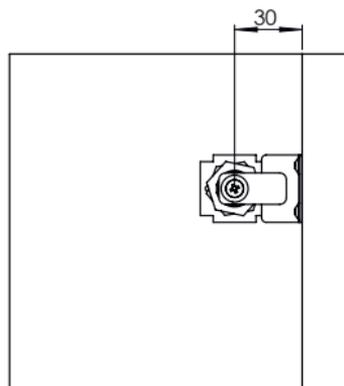
- Wenn vorhanden, bestehendes Schloss entfernen
- Prüfen des Bestandsloches – Standard 19 mm
- Ggf. Loch bohren/erweitern auf 19 mm
- Bei Holztüren das erste Fixierblech auf den Gewindesteg setzen und in die Front drücken, ggf. hämmern
- Keylezz® Turn durch die Öffnung führen
- Bei Holztüren das zweite Fixierblech auf den Gewindesteg setzen und in die Holzinnen-seite drücken, ggf. hämmern
- Schloss auf der Innenseite mit den zwei beigelieferten Muttern gegenkontern
- Entsprechenden Hebel wählen und mit Schraube fixieren
- Abschließend das Schließstück an der Seitenwand entsprechend montieren



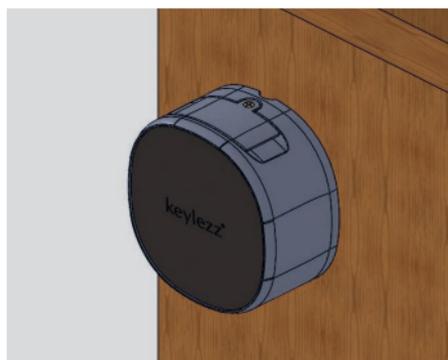
Technische Darstellung



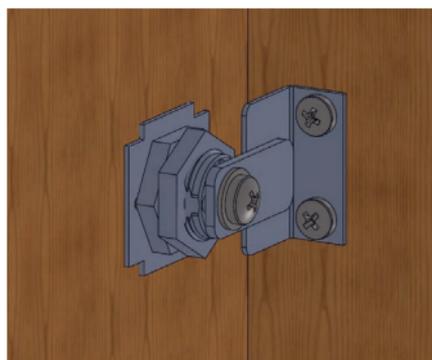
3D-Ansicht



Ansicht Türinnenseite



Aussenansicht



Ansicht Türinnenseite

Sicherheitshinweise & wichtige Informationen

Wichtig: Wenn bei Inbetriebnahme oder Batteriewechsel die Türe geschlossen wird, ohne dass die Batterie eingelegt wurde, kann die Türe nicht über die Funktechnik geöffnet werden: Aufbruch der Türe notwendig. Befolgen Sie die genaue Anleitung zur Montage und Inbetriebnahme des Funksystems. Beim Wechsel der Batterie auf die Polarität (+/-) achten. Am Boden des Batteriefaches und an der Batterie ist die Polarität (+/-) gekennzeichnet. Schlösser mit eingesetzter Batterie niemals unmittelbar nebeneinander und auch nicht zusammen mit Datenträgern lagern, da sich ansonsten die Batterie entleert.

Wichtig: Achten Sie bei der Montage des Schlosses und Schließteiles darauf, dass die Türe nicht verspannt ist und diese Verspannungen auf das Schließsystem übertragen werden. Es besteht Gefahr, dass die Falle nicht mehr öffnen kann → Fehlfunktion. Vermeiden Sie Türen, die durch einen Dichtungsgummi vorgespannt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Autorisiertes Öffnen eines elektronischen Schlosses in Holzmöbeln mittels codiertem Chip. Dieser Chip kann in Form eines Ausweises (Scheckkartenformat) oder Schlüsselanhängers sein. Die Funktion des Schlosses ist nur gewährleistet, wenn es auf nicht leitenden Materialien (Holz, Kunststoff) mit einer max. Materialstärke von 20 mm angebracht wird. Die Lesedistanz ist auch abhängig von der Transponder Bauform. Bei einer höheren Materialstärke, Metalltüren oder Türen mit Metallauflage, sollte eine externe Antenne angebracht werden.

Vorhersehbarer Missbrauch

Bei Verwendung des Schlosses in explosionsgefährdeter Umgebung, ausserhalb der angegebenen Spezifikationen oder für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Umbauten oder Veränderungen

Jegliche Veränderungen am Fallenschloss sind nicht erlaubt. Das elektromagnetische Verhalten des Schlosses kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen an elektrischen/elektronischen Komponenten vor, ansonsten erlischt der Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatzteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatzteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

EEC-Konformitätserklärung

in accordance with the directives

2004/108/EC	Directive on electro-magnetic compatibility (EMC)
1999/5/EC 1999	Directive on radio equipment and telecommunications, terminal equipment and the mutual recognition of their conformity (R&TTE)
2002/96/EC 2003	Directive on waste electric and electronic equipment (WEEE)
2011/65/EC	Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (recast)

for the product: Keylezz® Turn

The following harmonised standards are applied:

EN 300330.2 V1.3.1 : 2006 EN 301489-3 V1.4.1 : 2002
EN ISO 12100: 2010 EN 50364 : 2010



Garantiebestimmungen

Dieses Produkt wurde sorgfältig entwickelt, hergestellt und trägt eine Garantie für Material- oder Verarbeitungsmängel im Moment des Ankaufs. Die Garantie gilt 12 Monate ab dem Kaufdatum und kann gegebenenfalls gegen Vorlage des Kaufbelegs beansprucht werden. Die Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die kostenlose Behebung von Fehlern durch Reparatur oder Austausch der Produkte. Kosten und Risiken des Transports, Montage und Demontageaufwand sowie alle anderen Kosten, die mit der Reparatur in Verbindung gebracht werden, können nicht ersetzt werden. Die Haftung für Folgeschäden des Gerätes, gleich welcher Art, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Entsorgung

Gefahr! In der Elektronik des Fallenschlosses befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie. Entsorgen Sie diese Batterie gemäß den Landesvorschriften und nicht im Hausmüll. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladenen Batterien darauf, dass es zu keinen ungewollten Kurzschlüssen (z.B. durch Schlüsselanhänger in der Kleidungstasche) zwischen den Polen der Batterie kommen kann. Explosions- und Brandgefahr. Verpacken Sie für den Transport der Schlösser die Batterie so, dass kein Kurzschluss entstehen kann (z. B. abkleben der Pole mit nichtleitendem Klebeband).



Wichtig! Die Elektronik des Fallenschlosses von den restlichen Teilen trennen und nach lokalen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.

Weitere Keylezz® Produkte

Keylezz® LockManager



Schlösser

Personen

Profile

Ereignisse

Der **Keylezz® LockManager** ist die Verwaltungssoftware für die Keylezz® Möbelschlösser.

Übersichtlich gegliedert und unterteilt in die Bereiche: Schlösser, Personen, Profile und Ereignisse

So haben Sie eine schnelle Übersicht und sofortigen Zugriff auf die einzelnen Optionen und Einstellungen.

Keylezz® Fallenschloss

- Innen angebracht, **außen unsichtbar**
- Einfache Montage & Programmierung
- **Lange Laufzeit** dank 2 x 123A 3V Batterien
- Optional mit LED-Außenantenne für Statusanzeige und Notbestromung
- Optional mit Befestigung für Blech- und Metalltüren

Optional
LED-Außenantenne
für Statusanzeige
und Notbestromung

